

PRESSEMITTEILUNG

Ukrainische Geflüchtete können Züge der WestfalenBahn kostenfrei für die Weiterfahrt nutzen

Bielefeld, 02. März 2022

Menschen, die aus der Ukraine fliehen, können ab sofort die Züge der WestfalenBahn und der Abellio Rail Mitteldeutschland kostenfrei für ihre Weiterreise nutzen. Als Fahrausweis gilt bis auf Weiteres ein ukrainischer Personalausweis oder Reisepass. „Wir zeigen unsere Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine, indem wir ihnen auf dem Weg in die Sicherheit helfen“, sagt Rolf Schafferath, Vorsitzender der Geschäftsführung der WestfalenBahn. „Gemeinsam mit unseren öffentlichen Auftraggebern werden wir so unserer Verantwortung in dieser schrecklichen Lage gerecht“, so Schafferath weiter.

Diese Entscheidung hat Abellio Deutschland als Muttergesellschaft der WestfalenBahn gemeinsam mit den im Deutschlandtarifverbund (DTV) zusammengeschlossenen Aufgabenträgern und Eisenbahnverkehrsunternehmen gefällt. Das bedeutet, dass die Geflüchteten mit ihren ukrainischen Ausweisdokumenten bundesweit den Schienenpersonennahverkehr kostenfrei nutzen können.

Kontakt für JournalistInnen:

Dr. Stefan Dietrich
Pressesprecher

T : +49 (0) 2331-93323463

M: +49 (0) 1525 4982 750

E: presse@westfalenbahn.de

Die WestfalenBahn GmbH ist ein regional verankertes Eisenbahnverkehrsunternehmen und ist Teil der Abellio Deutschland Gruppe. Die WestfalenBahn bedient die drei Regional-Express-Linien 15 (Emden – Münster), 60 (Braunschweig – Rheine) und 70 (Braunschweig – Bielefeld).

Die WestfalenBahn GmbH befördert jährlich rund 20 Mio. Fahrgäste auf 6 Mio. Zugkilometern in dem über 600 Kilometer langen Emsland- und Mittelland-Netz. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für Sicherheit, Pünktlichkeit und Komfort in den Zügen. Dafür werden 28 Elektrotriebzüge eingesetzt.